



Schulbeginn nach Sommerferien – Tipps für Eltern

Wie kann mein Kind optimal im neuen Schuljahr begleiten, auch wenn das letzte Zeugnis vielleicht nicht so gut war?

- Erzielen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin eine Übereinkunft darüber, was Sie sich an Leistung von Ihrem Kind erwarten. Ziehen Sie an einem Strang.
- Vermeiden Sie allgemeine Appelle und drohen Sie nicht:
 - sonst wird Ihr Kind den Schulstart schon im Vorfeld negativ bewerten.
 - Mit Drohungen erzeugen Sie keine Motivation sondern Stress.
- Machen Sie sich und Ihrem Kind klar, dass das neue Schuljahr auch für einen Neustart steht sagen Sie ihrem Kind, dass Sie es bei der Aufarbeitung unterstützen.
- Berichten Sie ihrem Kind, dass auch Sie früher mal Probleme in der Schule hatten (so lernt es, die Probleme zu akzeptieren statt daran zu verzweifeln).
- Sprechen Sie Ihrem Kind Mut zu und ermuntern Sie es zur Selbständigkeit:
 - Loben Sie Ihr Kind für positives Verhalten, seine Anstrengungsbereitschaft und eventuelle Leistungsfortschritte.
 - Loben Sie dabei nicht pauschal und übertrieben sondern melden Sie differenziert zurück, was Ihnen positiv aufgefallen ist.
 - Wenn Ihr Kind Erfolg hat, bringen Sie dies mit seiner Anstrengungsbereitschaft in Verbindung, nicht mit dem Zufall oder der evtl. zu leichten Arbeit. Analysieren Sie (mit Ihrem Kind) was zur Verbesserung beigetragen hat und versuchen Sie dies auch auf andere Fächer zu übertragen.
- Sprechen Sie (gemeinsam mit Ihrem Kind) mit der Schule ab, was zur Verbesserung der Situation getan werden kann:
 - Welche Fördermöglichkeiten es gibt und was Ihr Kind und Sie als Eltern zur Verbesserung der Situation beitragen können.
 - Verabreden Sie einen Nachfolgetermin zur Erfolgskontrolle.
- Wenn es beim Lernen viel Streit gibt und Sie das Ganze zu sehr belastet, so überlegen Sie, wer stattdessen helfen könnte (ggf. Nachhilfe).
- Richten Sie einen festen Arbeitsplatz und feste Hausaufgaben- / Lernzeiten ein (Weitere Lerntipps finden Sie unter www.rsb-coesfeld.de).
- Bleiben Erfolge aus, so wenden Sie sich an die Regionale Schulberatungsstelle im Kreis Coesfeld. Wir können dann gemeinsam weitere mögliche Ursachen überprüfen.